

Arbeitszeiterhebung LCH und SER

Ergebnispräsentation

08.05.2019

Martina Brägger, braegger@lfp.ch, 043 543 06 37

1

Einleitung und Begrifflichkeiten

- Gleiches Vorgehen wie 2009 und 1999, 52 Kalenderwochen, 1 Woche pro Teilnehmer
- Tätigkeitsbereiche neu definiert unter Wahrung der Vergleichbarkeit

Tätigkeitsbereiche

Unterrichtszeit inkl. Pausen	Begleitung/Beratung von Schüler/innen
Kurzfristige Vor- und Nachbereitung	Elterngespräche und -kontakte
Absprachen mit Lehrpersonen und weiteren Fachpersonen	institutionelle Zusammenarbeit
Langfristige Planung, Dokumentation und Evaluation	Gemeinschaftliche und administrative Aufgaben
	Weiterbildung

2

Einleitung und Begrifflichkeiten

- Vollpensum = 96-100 Stellenprozente
- Normierte Jahresarbeitszeit = Arbeitszeit von Vollzeit-Lehrpersonen normiert auf 100 Stellenprozente
- Vollzeitäquivalent (VZÄ) = Anzahl Vollzeitstellen durch mehrere Lehrpersonen ausgeübt
- Jahresarbeitszeit für ein VZÄ = Summe der geleisteten Arbeitszeiten / Anzahl repräs. VZÄ
Zwei Lehrpersonen mit einer 50% und 70%-Stelle üben zusammen 1.2 VZÄ aus (=120/100).
Die beiden leisten 1'018h und 1'305h pro Jahr, zusammen 2'323h. Dies entspricht 1'936h für ein VZÄ (= 2'323/1.2)
- Referenzarbeitszeit = zu erfüllende Jahresarbeitszeit bei 100 Stellenprozenten (explizit oder implizit durch die Kantone vorgegeben)
- Soll-Arbeitszeit = zu erfüllende Jahresarbeitszeit abhängig vom Arbeitspensum und unter Berücksichtigung von Altersentlastungen
- Relative Jahresarbeitszeit = geleistete Jahresarbeitszeit relativ zur Soll-Arbeitszeit in %

Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

3

Einleitung und Begrifflichkeiten

Separate Auswertung für die Deutschschweiz und Romandie

- Zeitlicher Vergleich der Ergebnisse 1999 – 2009 – 2019 in der Deutschschweiz
- Unterschiedliche sprachregionale Rahmenbedingungen

Rahmenbedingungen

	DCH	FCH
Referenzarbeitszeit	1'916 Stunden	1'853 Stunden
Einführung neuer Lehrplan	Lehrplan 21	PER / MER
Schulleitung	+++	+

PER/MER = Plan d'études romand / Moyens d'enseignement romands

Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

4

Beschreibung der Stichprobe

- DCH: 39'590 Einladungen, 12'206 ausgefüllte Fragebogen = 31% Rücklauf
- FCH: 10'463 Einladungen, 2'949 ausgefüllte Fragebogen = 28% Rücklauf
- Hohe Repräsentativität: DCH 14.5% und FCH 9% aller Lehrpersonen

Auswertungseinheiten

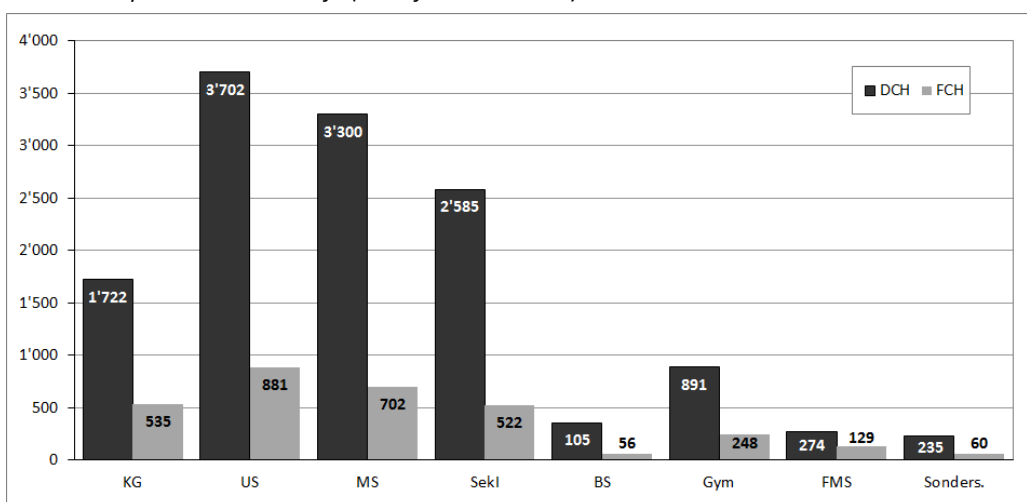
	DCH	FCH
Lehrpersonen	10'901	2'702
Schulische Heilpädagoginnen und -pädagogen	813	
Schulleitungen	308	

Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

5

Beschreibung der Stichprobe

Anzahl Lehrpersonen nach Stufe (Mehrfachantworten)



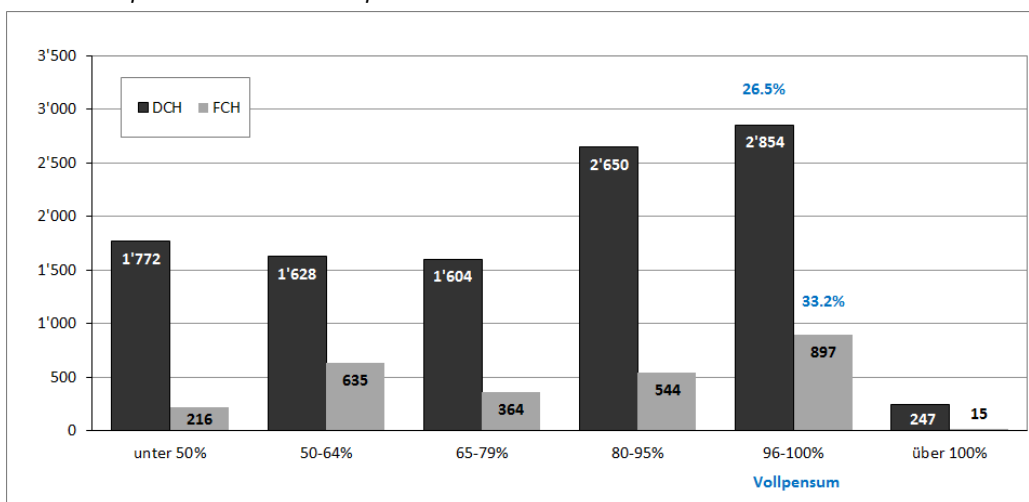
Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

6

Beschreibung der Stichprobe

Anzahl Lehrpersonen nach Arbeitspensum

BFS 2017: 29% mit 89+ Stellenprozent



Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

7

Ergebnisse: Jahresarbeitszeit für ein Vollzeitäquivalent

Stufenübergreifendes Ergebnis (Primarschule bis Sekundarstufe II)

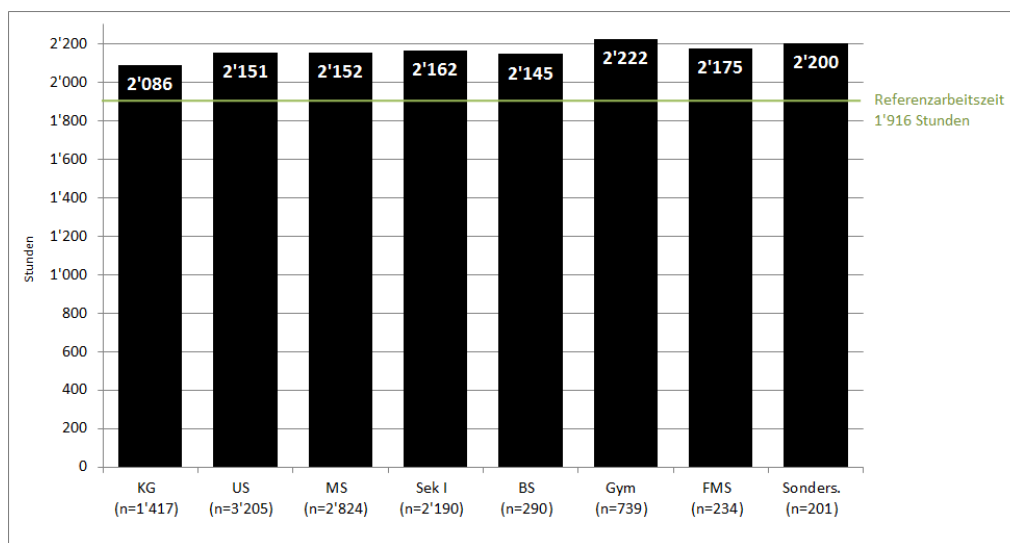
	DCH	FCH
Referenzarbeitszeit	1'916 Stunden	1'853 Stunden
Jahresarbeitszeit für ein Vollzeitäquivalent	2'164 Stunden	1'892 Stunden
Relativ zur Referenzarbeitszeit	112.9%	102.1%

Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

8

Ergebnisse: Jahresarbeitszeit für ein Vollzeitäquivalent

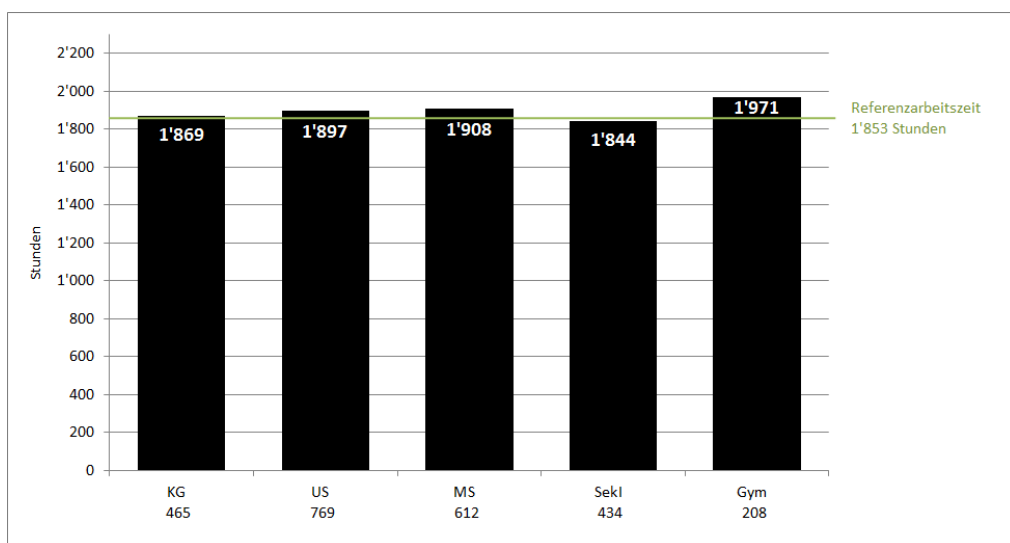
Ergebnis nach Stufe - Deutschschweiz



Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

Ergebnisse: Jahresarbeitszeit für ein Vollzeitäquivalent

Ergebnis nach Stufe - Romandie



Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

Ergebnisse: Jahresarbeitszeit für ein Vollzeitäquivalent

Stufenübergreifendes Ergebnis (Primarschule bis Sekundarstufe II)

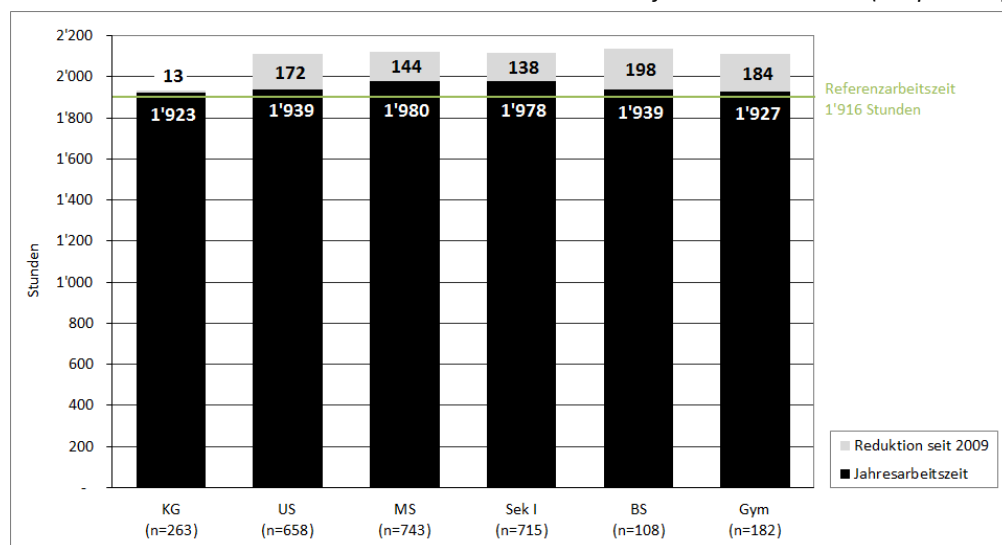
	DCH	FCH
Referenzarbeitszeit	1'916 Stunden	1'853 Stunden
Jahresarbeitszeit für ein Vollzeitäquivalent	2'164 Stunden	1'892 Stunden
Relativ zur Referenzarbeitszeit	112.9%	102.1%
Reduktion seit 2009	-167 Stunden	

Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

11

Ergebnisse: Reduktion der Jahresarbeitszeit in der Deutschschweiz

Normierte Jahresarbeitszeit und Reduktion seit 2009 nach Stufe – Deutschschweiz (Vollpensum)

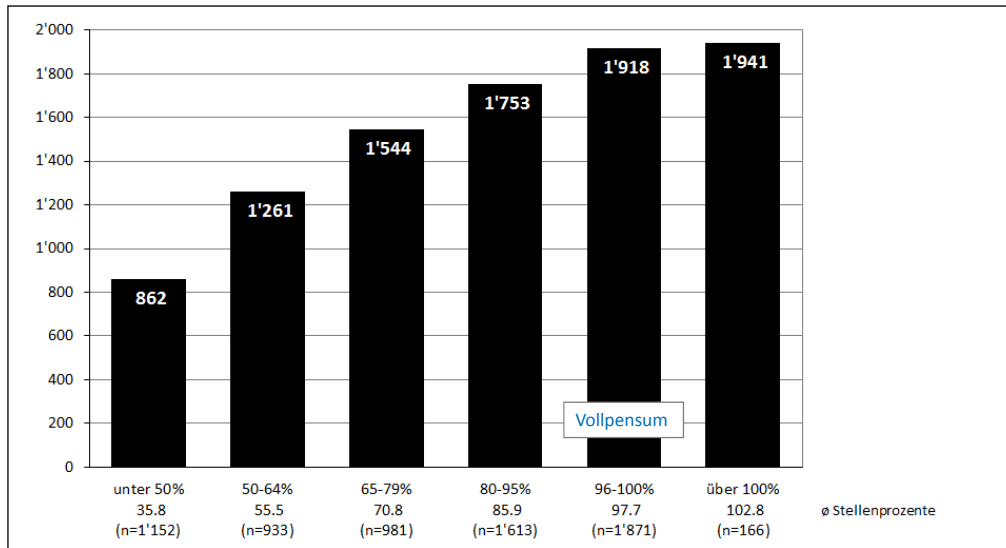


Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

12

Ergebnisse: Jahresarbeitszeit abhängig vom Arbeitspensum

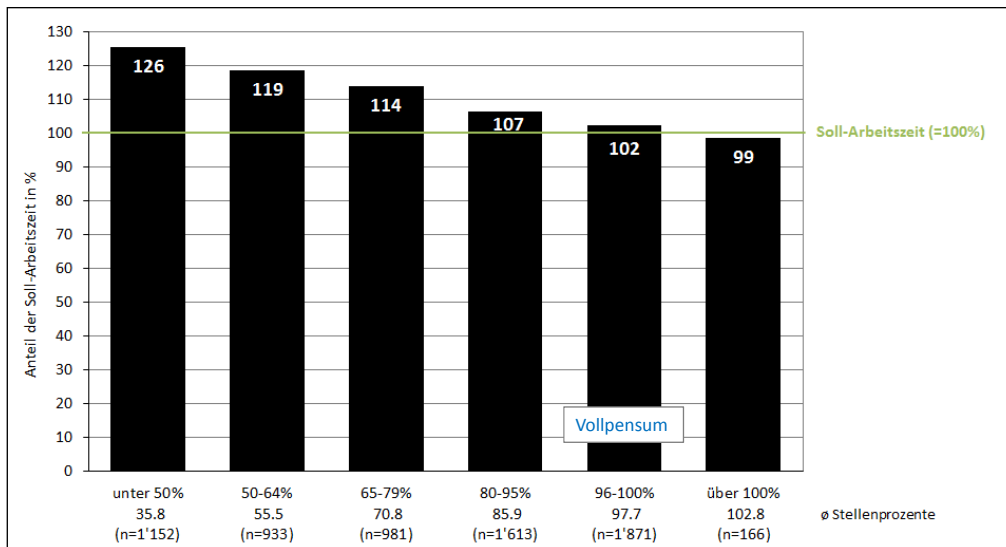
Jahresarbeitszeit nach Pensum – Deutschschweiz (Primarschule bis Sekundarstufe I)



Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

Ergebnisse: Jahresarbeitszeit abhängig vom Arbeitspensum

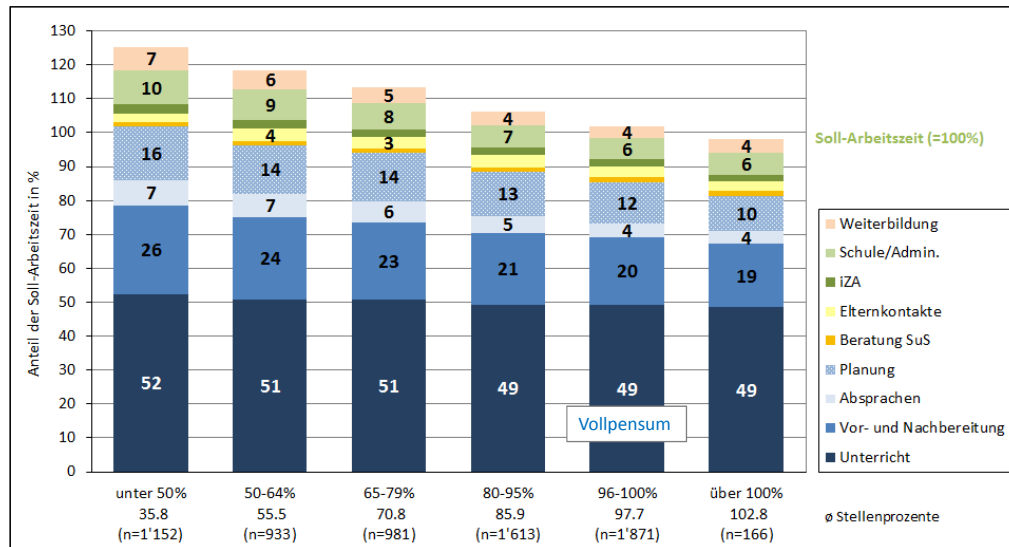
Relative Jahresarbeitszeit nach Pensum – Deutschschweiz (Primarschule bis Sekundarstufe I)



Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

Ergebnisse: Jahresarbeitszeit abhängig vom Arbeitspensum

Relative Jahresarbeitszeit nach Pensum – Deutschschweiz (Primarschule bis Sekundarstufe I)



Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

15

Ergebnisse: Arbeitszeit pro Lektion und Jahr für die unterrichtsbezogenen Tätigk.

Beispiel Primarschule – Deutschschweiz (in Stunden)

unter 50%	50-64%	65-79%	80-95%	96-100%	Vorgabe
68.0	65.3	65.3	60.5	58.4	56.6

82% der Teilzeit-Lehrpersonen stimmen (eher) zu, mehr Zeit in den Unterricht zu investieren, als der Berufsauftrag vorsieht, um den eigenen Ansprüchen an den Unterricht zu genügen.

Schlussfolgerung: Zur Vermeidung einer zeitlichen Überlastung wird eher das Pensum reduziert, als Abstriche beim Kerngeschäft Unterricht zu machen. (Trend Teilzeitarbeit hält an)

Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

16

Ergebnisse: Quellen von Belastung und Entlastung

(Deutschschweiz)

Belastungen im Unterricht haben zugenommen:

- Heterogenität der Klasse: **81% (+3%)**
- Integrative Schulung und Förderung: **55% (+16%)** – 76% halten Ressourcen für unzureichend
- Integration von ICT in Unterricht und Schulbetrieb: **41% (+14%)**
- Einführung eines neuen Fachs: **37% (+17%)**

Entlastung durch Schulleitung hat zugenommen: **35% (+14%)**

Entlastung durch Schulsozialarbeit hat ebenfalls zugenommen: **44% (+14%)**

Und: Arbeitszeitliche Entlastung gegenüber 2009

Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

17

Ergebnisse: Belastungssituation in der Romandie

Arbeitszeitliche Beanspruchung ist im Vergleich zur Deutschschweiz tiefer, Anforderungen und zeitliche Ressourcen stehen eher in Balance.

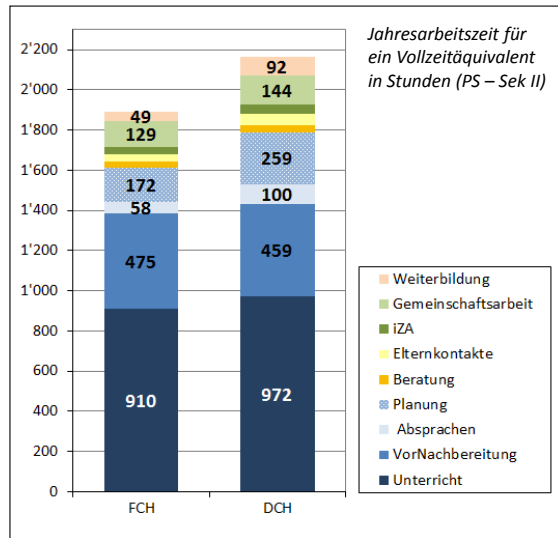
	DCH	FCH
Referenzarbeitszeit	1'916 Stunden	1'853 Stunden
Jahresarbeitszeit für ein Vollzeitäquivalent	2'164 Stunden	1'892 Stunden
Relativ zur Referenzarbeitszeit	112.9%	102.1%

Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

18

Ergebnisse: Belastungssituation in der Romandie

Tiefere Arbeitszeiten in der Romandie bei den unterrichtsbezogenen sowie bei den nicht-
unterrichtsbezogenen Tätigkeiten.



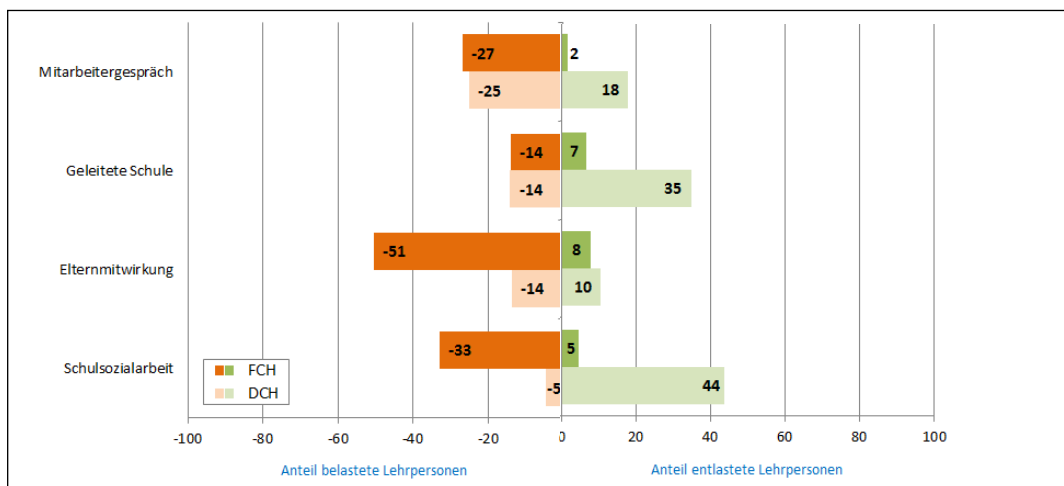
- tiefere Pflichtlektionen (Sek I - Sek II)
- Aufwand pro Lektion kleiner (KG – PS), wohl dank PER/MER
- weniger Zusatzaufgaben, mehr Entlastungsstunden
- weniger Schulevaluation und interne Qualitätssicherung (Administration)

-> Belastung durch die verschiedenen Tätigkeiten wird tiefer wahrgenommen als in der Deutschschweiz, mit Ausnahme der gemeinschaftlichen Aufgaben.

Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

Ergebnisse: Belastungssituation in der Romandie

Andere Belastungsquellen sind in der Romandie teils deutlich stärker, bzw. Entlastungen sind schwächer spürbar als in der Deutschschweiz, allen voran Aspekte der Schulorganisation.



Ergebnispräsentation Arbeitszeiterhebung LCH und SER, 08.05.2019

Schlussfolgerungen

Trotz der Reduktion der Arbeitszeit seit 2009 stehen Anforderungen und zeitliche Ressourcen in der Deutschschweiz noch nicht in Balance.

- > Es sind weitere Anstrengungen zur Reduktion der Arbeitszeit nötig
- > Entlastung der Lehrpersonen in den unterrichtsbezogenen Tätigkeiten

In der Romandie sind Anforderungen und zeitliche Ressourcen ausgewogener, andere Belastungsquellen sind aber stärker, bzw. Entlastungsquellen sind schwächer spürbar als in der Deutschschweiz.

- > verfügbare Ressourcen ausgewogen verteilen (Pensum, Stufe)
- > Schulleitungen zur Unterstützung der Lehrpersonen stärken